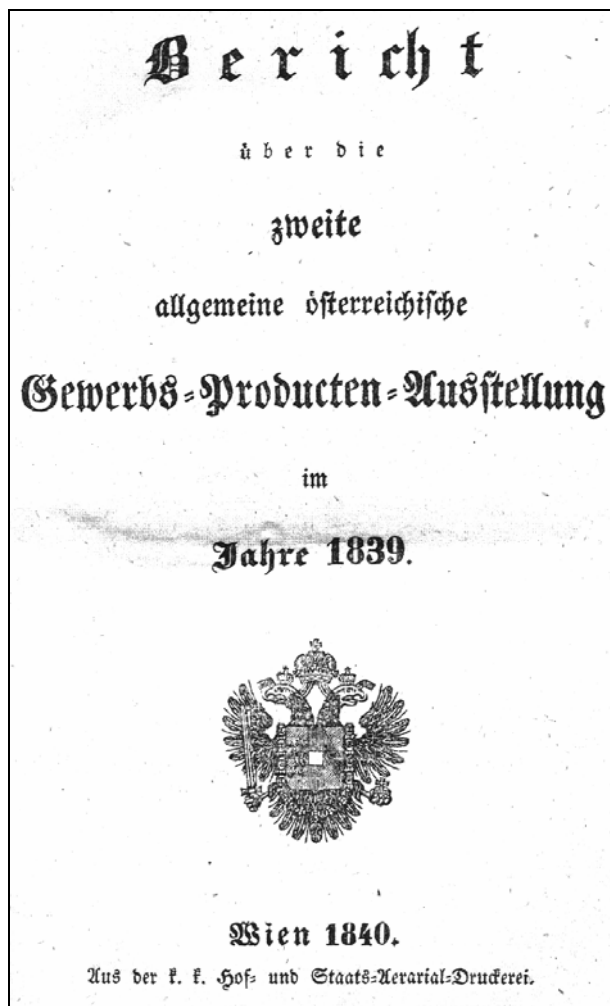


Bericht über die zweite allgemeine oesterreichische Gewerbs=Producten=Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840 (Auszug)

Gefunden von Gerd Mattes. Vielen Dank!

Auszug aus Bericht über die zweite allgemeine oesterreichische Gewerbs=Producten=Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840 Aus der k. k. Hof= und Staats=Aerial=Druckerei (Auszug) Abteilung Glaswaren und Arbeiten in Glas

Abb. 2011-4/139
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839
Titelblatt



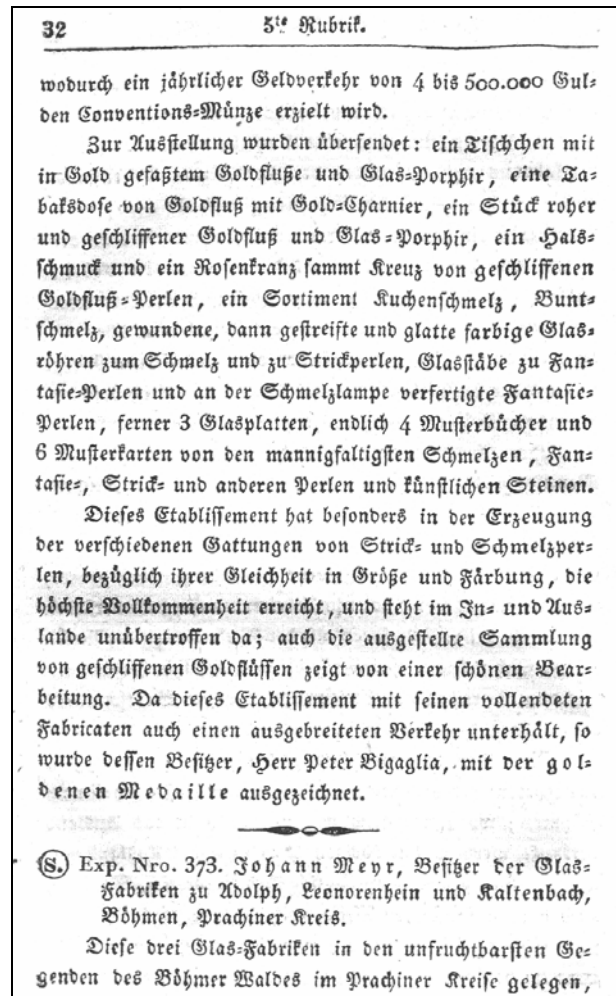
SG: Gerd Mattes hat in Wien Seiten des Berichts über die zweite Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, Abteilung Glaswaren ..., gefunden. Leider sind die Berichte für 1839 und für die erste Gewerbs=Producten=Ausstellung 1835 im Internet bis jetzt nicht zu finden. Zur Information über Absicht und Organisation der Ausstellung 1839 kann aber aus dem Internet über GOOGLE/books die [Einladung](#) dokumentiert werden (s. PK 2011-4). Die Ausstellung sollte einerseits die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der k. k. österreichisch-ungarischen Monarchie dokumentieren

und andererseits Aussteller und Besucher zu weiteren Aktivitäten anregen. In der „**Abteilung Glaswaren und Arbeiten in Glas**“ waren **1839 erst sehr wenige Glasfabrikanten** vertreten. Leider **fehlt bisher die Liste der Teilnehmer und der Preisträger der Glasfabrikanten**. Nach dem Bericht über die dritte **Gewerbs=Producten=Ausstellung 1845** waren es wahrscheinlich auch **1839 nur sehr wenige Aussteller** (siehe unten)! Buquoy und Lobmeyr haben 1845 nicht ausgestellt.

Transskription SG
die altertümliche Rechtschreibung wurde beibehalten

[S. ???-32, Peter Bigaglia ...]

Abb. 2011-4/140
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 32
Johann Meyr, Adolph, Leonorenhain, Kaltenbach, Böhmen



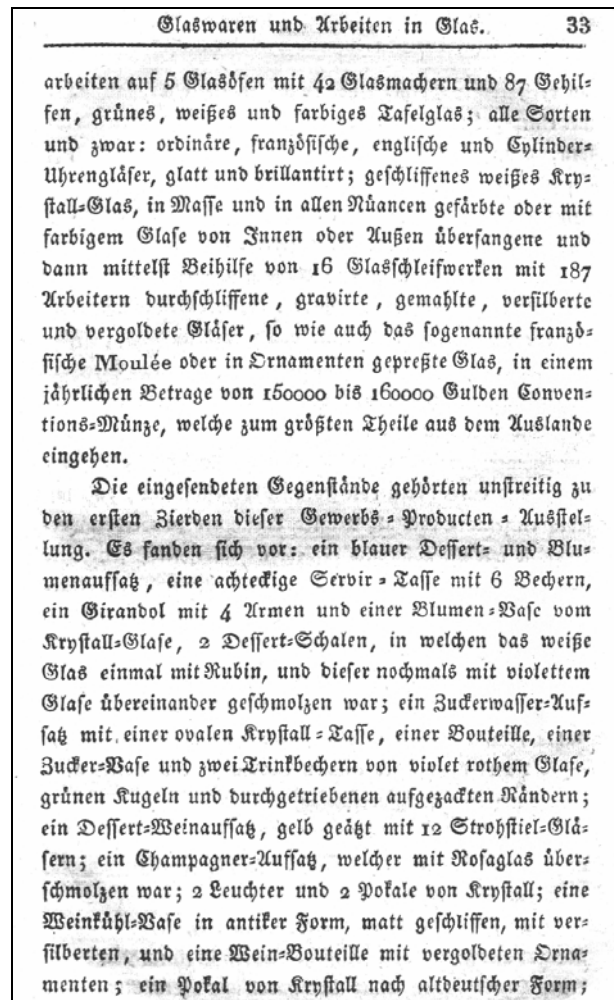
Seiten 32, 33, 34:

S. Exp. Nro. 373. Johann Meyr, Besitzer der Glas-Fabriken zu Adolph, Leonorenhain und Kaltenbach, Böhmen, Prachiner Kreis

Diese drei Glas=Fabriken in den **unfruchtbarsten Gegenden des Böhmer Waldes** im Prachiner Kreise gelegen, // arbeiten auf 5 Glasöfen mit **42 Glasmachern** und **87 Gehilfen**, grünes, weißes und farbiges Tafelglas; alle Sorten und zwar: ordinäre, französische, englische und Cylinder=Uhrngläser, glatt und brillantirt; geschliffenes weißes Krystall=Glas, in Masse und in allen Nueancen gefärbte oder mit farbigem Glase von Innen oder Außen ueberfangene und dann mittelst Beihilfe von **16 Glasschleifwerken** mit **187 Arbeitern** durchschliffene, gravirte, gemahlte, versilberte und vergoldete Glaeser, so wie auch das **sogenannte französische Moulée oder in Ornamenten gepreßte Glas**, in einem jährlichen Betrage von **150000 bis 160000 Gulden Conventions=Muenze** [s. Anmerkungen], welche zum groeßten Theile aus dem Auslande eingehen. [Meyr arbeitete offenbar vor allem für die Ausfuhr]

Abb. 2011-4/141

Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 33
Johann Meyr, Adolph, Leonorenhain, Kaltenbach, Böhmen

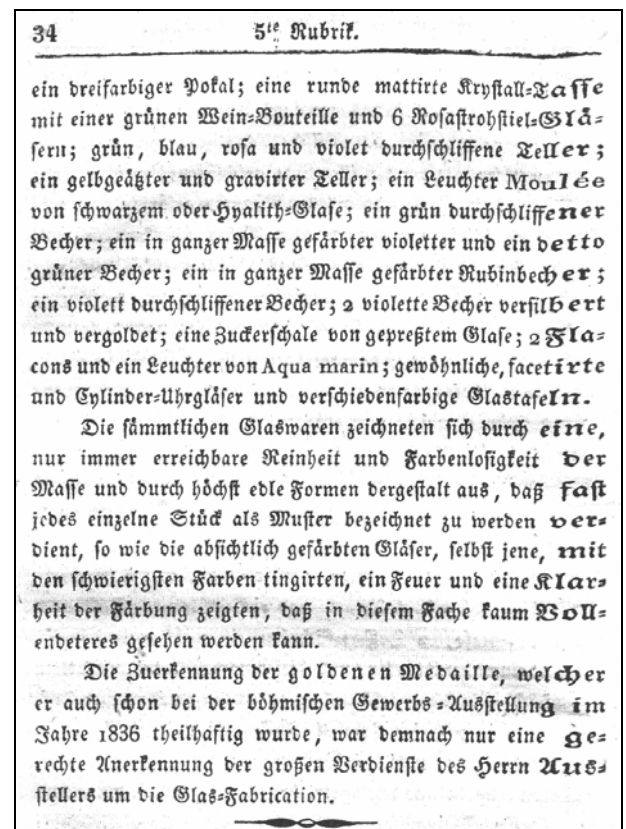


Die eingesendeten Gegenstände gehoerten unstreitig zu den **ersten Zierden** dieser Gewerbs=Producten=Ausstellung. Es fanden sich vor: ein blauer Dessert= und Blumenauflatz, eine achteckige Servir=Tasse mit 6 Bechern, ein Girandol [s. Anmerkungen] mit 4 Armen und einer Blumen=Vase vom Krystall=Glase, 2 Dessert=Schalen, in welchen das weiße Glas einmal mit Rubin, und dieser nochmals mit violettem Glase uebereinander geschmolzen war; ein Zuckerwasser=Auflatz

mit einer ovalen Krystall=Tasse, einer Bouteille, einer Zucker=Vase und zwei Trinkbechern von violet rothem Glase, grünen Kugeln und durchgetriebenen aufgezackten Raendern; ein Dessert=Weinauflatz, gelb geätzt mit 12 Strohhstiel=Glaesern; ein Champagner=Auflatz, welcher mit Rosaglas ueberschmolzen war; 2 Leuchter und 2 Pokale von Krystall; eine Weinkuehl=Vase in antiker Form, matt geschliffen, mit versilberten, und eine Wein=Bouteille mit vergoldeten Ornamenten; ein Pokal von Krystall nach altdeutscher Form; // ein dreifarbigter Pokal; eine runde mattirte Krystall=Tasse mit einer grünen Wein=Bouteille und 6 Rosastrohhstiel=Glaesern; gruen, blau, rosa und violet durchschliffene Teller; ein **Leuchter Moulée von schwarzem oder Hyalith=Glase**; ein gruen durchschliffener Becher; ein in ganzer Masse gefärbter Rubinbecher; ein violett durchschliffener Becher; 2 violette Becher versilbert und vergoldet; eine **Zuckerschale von gepreßtem Glase**; 2 Flacons und ein Leuchter von Aqua marin; gewöhnliche, facetirte und Cylinder=Uhrngläser und verschiedenfarbige Glastafeln.

Abb. 2011-4/142

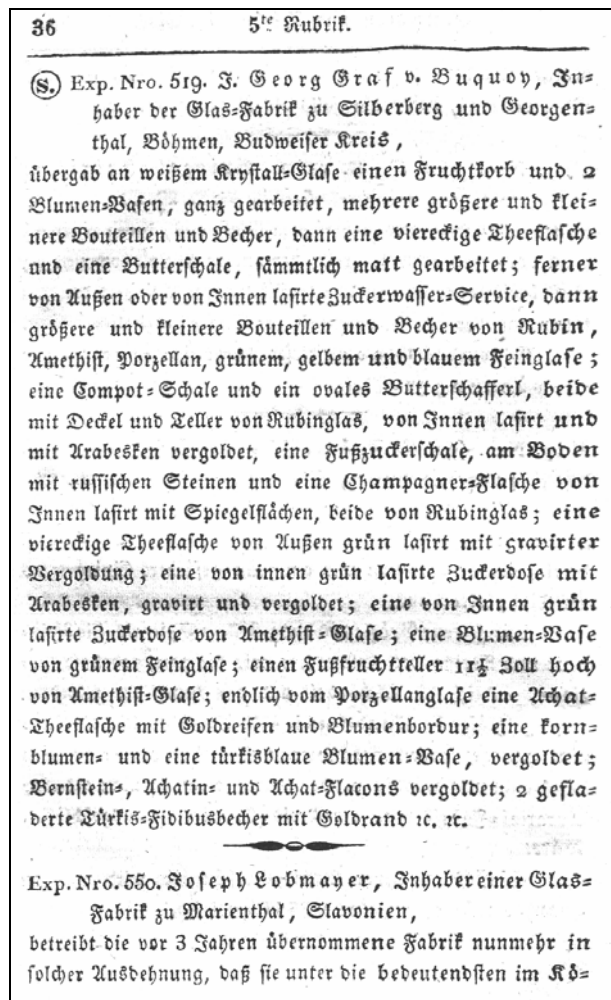
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 34
Johann Meyr, Adolph, Leonorenhain, Kaltenbach, Böhmen



Die sämmtlichen Glaswaren zeichneten sich durch eine, nur immer erreichbare **Reinheit** und **Farbenlosigkeit** der Masse und durch hoechst edle Formen dergestalt aus, daß fast jedes einzelne Stueck als Muster bezeichnet zu werden verdient, so wie die absichtlich gefärbten Glaeser, selbst jene, mit den **schwierigsten Farben** tingirten, ein Feuer und eine Klarheit der Faerbung zeigten, daß in diesem Fache **kaum Vollendetes** gesehen werden kann.

Die Zuerkennung der **goldenen Medaille**, welcher er auch schon bei der **bohmischen Gewerbs=Ausstellung im Jahre 1836** theilhaftig wurde, war demnach nur eine gerechte Anerkennung der großen Verdienste des Herrn Ausstellers um die Glas=Fabrication.

Abb. 2011-4/143
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 36
Georg Graf v. Buquoy, Silberberg, Georgenthal, Böhmen
Joseph Lobmayer, Marienthal, Slawonien



Seite 36:

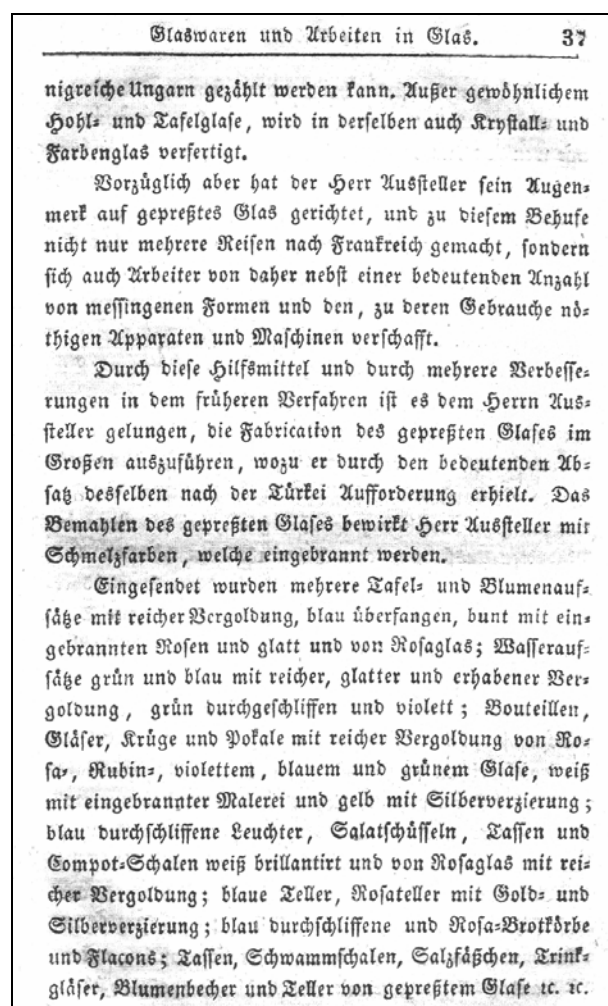
S. Exp.Nro. 519. J. Georg Graf v. Buquoy, Inhaber der Glas=Fabrik zu Silberberg und Georgenthal, Bohmen, Budweiser Kreis,

uebergab an **weißem** [farblos] **Krystall=Glase** einen Fruchtkorb und 2 Blumen=Vasen, ganz gearbeitet, mehrere größere und kleinere Bouteillen und Becher, dann eine viereckige Theeflasche und eine Butterschale, saemmtlich matt gearbeitet; ferner von Außen oder von Innen lasirte Zuckerwasser=Service, dann größere und kleinere Bouteillen und Becher von **Rubin, Amethyst, Porzellan** [opak-weiß / Milch- / Beinglas], **gruenem, gelbem und blauem Feinglase**; eine Compot=Schale und ein ovales Butterschafferl, beide mit Deckel und Teller von Rubinglas, von Innen lasirt und mit Arabesken vergoldet, eine Fußzuckerschale, am Boden mit russischen Steinen und eine Champagner=Flasche von

Innen lasirt mit Spiegelflaechen, beide von Rubinglas; eine viereckige Theeflasche von Außen gruen lasirt mit gravirter Vergoldung; eine von Innen gruen lasirte Zuckerdose mit Arabesken, gravirt und vergoldet; eine von Innen gruen lasirte Zuckerdose von Amethyst=Glase; eine Blumen=Vase von gruenem Feinglase; einen Fußfruchteller 11 ½ Zoll hoch von Amethyst=Glase; endlich vom Porzellanglase [opak-weiß] eine Achat=Theeflasche mit Goldreifen und Blumenbordur; eine kornblumen= und tuerkisblaue Blumen=Vase, vergoldet; Bernstein=, Achatin= und Achat=Flacons vergoldet; 2 gefladerte Tuerkis=Fidibusbecher mit Goldrand ec. ec. [rc = et cetera / und so weiter / im übrigen]

[SG: **es wird kein Preis angegeben!**]

Abb. 2011-4/144
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 37
Joseph Lobmayer, Marienthal, Slawonien



Seiten 36, 37, 38:

Exp.Nro. 550. Joseph Lobmayer, Inhaber einer Glas=Fabrik zu Marienthal, Slawonien,

betreibt die vor **3 Jahren uebernommene Fabrik** nunmehr in solcher Ausdehnung, daß sie unter den **bedeutendsten im Koenigreiche Ungarn** gezählt werden kann. Außer gewoehnlichem Hohl= und Tafelglase, wird in derselben auch **Krystall=** und **Farbenglas** verfertigt.

Vorzueglich aber hat der Herr Aussteller sein Augenmerk auf **gepreßtes Glas** gerichtet, und zu diesem Behufe nicht nur mehrere Reisen nach **Frankreich** gemacht, sondern sich auch **Arbeiter von daher** nebst einer **bedeutenden Anzahl von messingnen Formen** und den, zu deren Gebrauch noethigen **Apparaten und Maschinen** verschafft.

Durch diese Hilfsmittel und durch **mehrere Verbesserungen in dem fruheren Verfahren** ist es dem Herrn Aussteller gelungen, die **Fabrication des gepreßten Glases im Großen** auszufuehren, wozu er auch den **bedeutenden Absatz desselben nach der Türkei** Auforderung erhielt [s. **PK 1999-1, Glashütten in Slawonien und der Glasexport in das Osmanische Reich**]. Das **Bemahlen des gepreßten Glases** bewirkt Herr Aussteller mit **Schmelzfarben**, welche eingebrannt werden.

Eingesendet wurden méhrere Tafel- und Blumen-aufsätze mit reicher Vergoldung, blau ueberfangen, bunt mit eingebrannten Rosen und glatt und von Rosaglas; Wasseraufsätze gruen und blau mit reicher, glatter und erhabener Vergoldung, gruen durchgeschliffen und violett; Bouteillen, Glaeser, Kruege und Pokale mit reicher Vergoldung von **Rosa=, Rubin=, violettem, blauem und gruenem Glase**, weiß mit eingebrannter Malerei und gelb mit Silberverzierung; blau durchgeschliffener Leuchter, Salatschuesseln, Tassen und Compot=Schalen weiß brillantirt und von Rosaglas mit reicher Vergoldung; blaue Teller, Rosateller mit Gold- und Silberverzierung; blau durchgeschliffene und Rosa=Brotkoerbe und Flacons; **Tassen, Schwammschalen, Salzfaeschen, Trinklaeser, Blumenbecher und Teller von gepreßtem Glase** ec. ec. //

Der Herr Aussteller hat sich durch sein reges Bestreben die **Glas=Fabrication** in dem **Koenigreiche Slawonien**, wo nur **wenige Gewerbstaatigkeit** herrscht, in Aufnahme zu bringen und durch die Einfuehrung der **Erzeugung gepreßter Glaeser**, in welcher er **sehr Presiwurdiges** liefert, ein Verdienst erworben, wegen dessen ihm eine **ehrenvolle Erwaechnung** nicht versagt werden konnte.

Seiten 38, 39

G. Exp.Nro. 553. Graf v. Harrach, Inhaber einer k. k. Glas=Fabrik zu Neuwald, Boehmen, Bidschower Kreis,

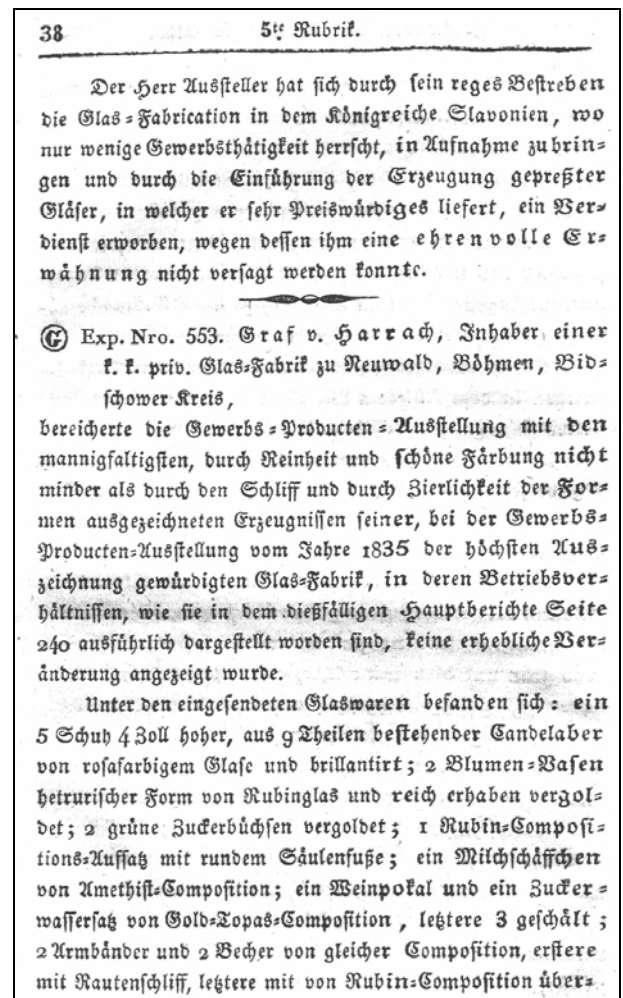
bereicherte die Gewerbs=Producten=Ausstellung mit den mannigfaltigsten, durch **Reinheit** und schoene **Faerbung** nicht minder als durch **Schliff** und durch Zierlichkeit der Formen ausgezeichneten Erzeugnissen seiner, bei der Gewerbs=Producten=Ausstellung vom Jahre **1835** der **hoechsten Auszeichnung** gewuerdigten Glas=Fabrik, in deren Betriebsverhaeltnissen, wie sie in den dießfaelligen **Hauptberichte Seite 240** ausführlich dargestellt worden sind, keine erhebliche Veraenderung angezeigt wurde.

Unter den eingesandten Glaswaren befanden sich: ein 4 Schuh [Fuß] 4 Zoll [~135 cm] hoher, aus 9 Theilen bestehender Candelaber von rosafarbigem Glase und

brillantirt; 2 Blumen=Vasen hetrurischer [etruskisch] Form von Rubinglase und reich erhaben vergoldet;

Abb. 2011-4/145

Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 38
Graf v. Harrach, Neuwald, Böhmen

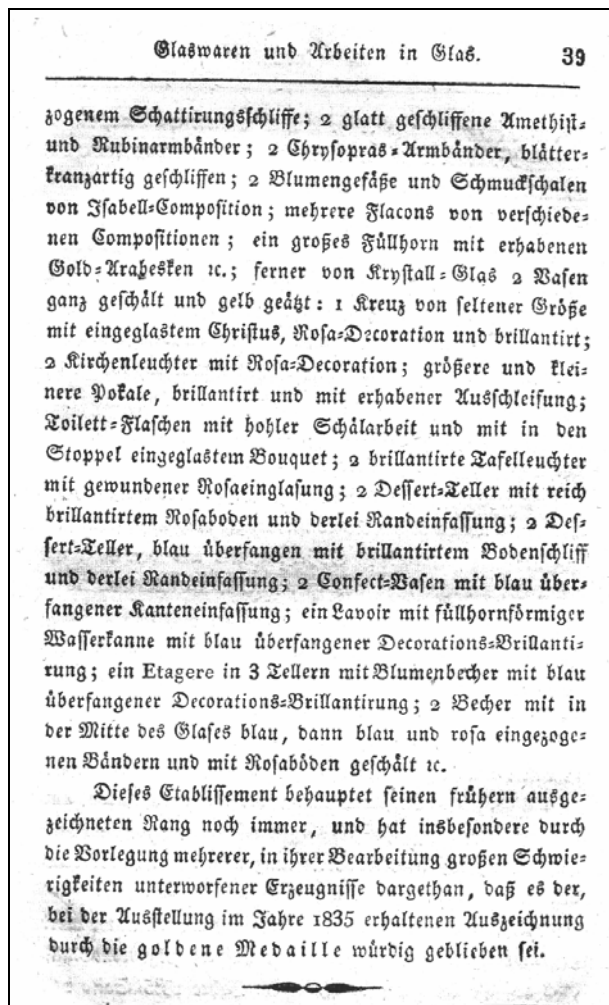


2 grüne Zuckerbuechsen vergoldet; 1 Rubin=Compositions=Aufsatz mit rundem Saeulenfuße; ein Milchschaeffchen von Amthist-Composition; ein Weinpokal und ein Zuckerwassersatz von Gold=Topas=Composition, letztere 3 geschalt; 2 Armbaender und 2 Becher von gleicher Composition, erstere mit Rautenschliff, letztere mit von Rubin=Composition ueber // zogenem Schattirungsschliffe; 2 glatt geschliffene Amethyst= und Rubinarmbaender; 2 Chrysopras=Armbaender, blaetterkranzartig geschliffen; 2 Blumengefaeße und Schmuckschalen von Isabell=Composition; mehrere Flacons von verschiedenen Compositionen; ein großes Fuellhorn mit erhabenen Gold=Arabesken ec.; ferner von Krystall=Glas 2 Vasen ganz geschält und gelb geaetzt:
1 Kreuz von seltener Größe mit eingeglastem Christus [s. **PK 2011-3, Sammlung Zeh**], Rosa=Decoration und brillantirt; 2 Kirchenleuchter mit Rosa=Decoration; groeßere und kleinere Pokale, brillantirt und mit erhabener Ausschleifung; Toilett=Flaschen mit hohler Schaelarbeit und mit in den **Stoppel eingeglastem Bouquet**; 2 brillantirte Tafelleuchter mit gewundener Rosaeinglasung; 2 Dessert=Teller mit reich brillantirtem Rosaboden und derlei Randeinfassung; 2 Des-

sert=Teller, blau ueberfangen und mit brillantirtem Bodenschliff und derlei Randeinfassung; 2 Confect=Vasen mit blau ueberfangener Kanteneinfassung; ein Lavoir mit fuellhornfoermiger Wasserkanne mit blau ueberfangener Decorations=Brillantirung; ein Etagerere in 3 Tellern mit Blumenbecher mit blau ueberfangener Decorations=Brillantirung; 2 Becher mit in der Mitte des Glases blau, dann blau und rosa eingezogenen Baendern und mit Rosaboeden geschaelte ec.

Dieses Etablissement behauptet seinen fruheren **ausgezeichneten Rang** noch immer, und hat insbesondere durch die Vorlegung mehrerer, in ihrer Bearbeitung großen Schwierigkeiten unterworfenen Erzeugnisse dargethan, daß es der, bei der Ausstellung im Jahre **1835** erhaltenenen Auszeichnung durch die **goldene Medaille** wuerdig geblieben sei.

Abb. 2011-4/146
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 39
Graf v. Harrach, Neuwald, Böhmen



Seiten 43, 44

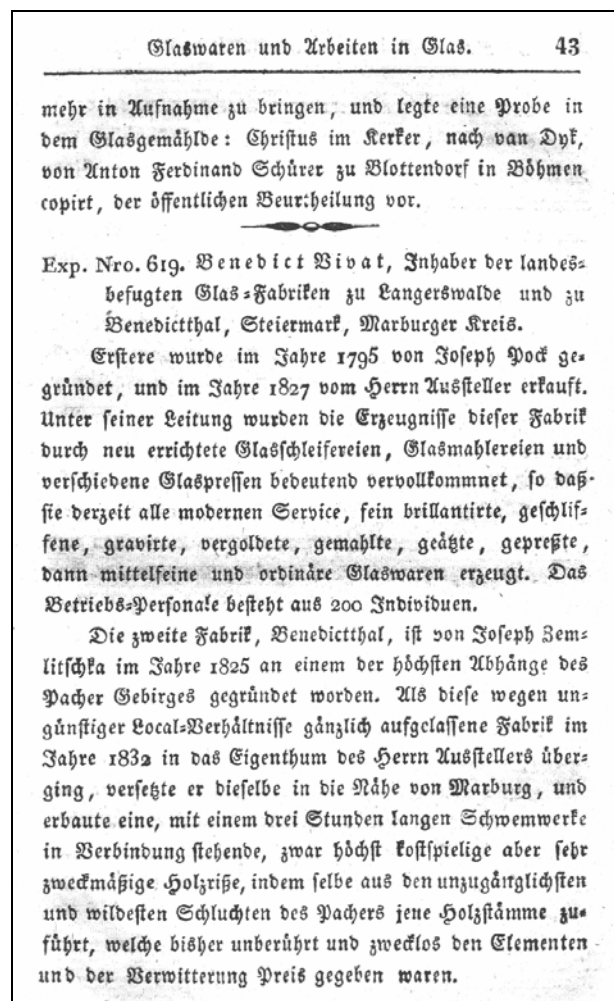
Exp.Nro. 619. Benedict Vivat, Inhaber der landesbefugten Glas=Fabriken zu Langerswalde und zu Benedictthal, Steiermarck, Marburger Kreis.

Erstere wurde im Jahre **1795** von **Joseph Pock** gegruendet, und im Jahre **1827** vom Herrn Aussteller erkaufte. Unter seiner Leitung wurden die Erzeugnisse

dieser Fabrik durch neu errichtete Glasschleifereien, Glasmahlereien und **verschiedene Glaspressen** bedeutend vervollkommnet, so daß sie derzeit alle modernen Service, fein brillantirte, geschliffene, gravirte, vergoldete, gemahlte, geätzte, **gepreßte**, dann mittelfeine und ordinaere Glaswaren erzeugt. Das Betriebs=Personale besteht aus **200 Individuen**.

Die zweite Fabrik, **Benedictenthal**, ist von **Joseph Zemlitschka** im Jahre **1825** an einem der hoechsten Abhaenge des **Pacher Gebirges** gegruendet worden. Als diese wegen unguenstiger Local=Verhaeltnisse gaenzlich aufgelassene Fabrik im Jahre **1832** in das Eigenthum des Herrn Ausstellers uebergang, versetzte er dieselbe in die Naeh von **Marburg** [Maribor, Slowenien], und erbaute eine, mit einem drei Stunden langen **Schwemwerke** in Verbindung stehende, zwar hoechst kostspielige aber sehr zweckmaeßige **Holzriße**, indem selbe **aus den unzugänglichsten und wildesten Schluchten des Pachers jene Holzstaemme zufuehrt, welche bisher unberuehrt und zwecklos den Elementen und der Verwitterung Preis gegeben waren.**

Abb. 2011-4/147
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 43
Benedict Vivat, Langerswalde, Benedictenthal, Steiermark

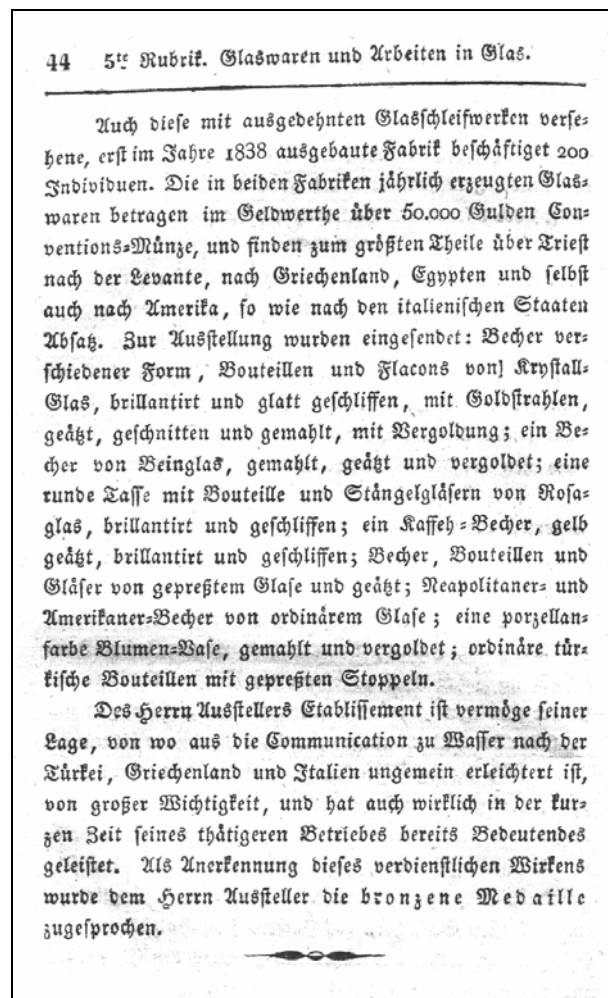


Auch diese mit ausgedehnten **Glasschleifwerken** versehene, erst im Jahre **1838** ausgebaute Fabrik beschaeftigt **200 Individuen**. Die in beiden Fabriken jaerhlich erzeugten Glaswaren betragen im Geldwerthe ueber

50.000 Gulden Conventions=Muenze, und finden zum größten Theile ueber **Triest** nach der **Levante, nach Griechenland, Egypten und selbst auch nach Amerika**, so wie nach den **italienischen** Staaten Absatz. Zur Ausstellung wurden eingesendet: Becher verschiedener Form, Bouteillen und Flacons von Krystall=Glas, brillantirt und glatt geschliffen, mit Goldstrahlen, geätzt, geschnitten und gemahlt, mit Vergoldung; ein Becher von Beinglas [opak-weiß], gemahlt, geätzt und vergoldet; eine runde Tasse mit Bouteille und Staengelgläsern von Rosaglas, brillantirt und geschliffen; ein Kaffeh=Becher, gelb geätzt, brillantirt und geschliffen; **Becher, Bouteillen und Glaeser von gepreßtem Glase und geätzt**; Neapolitaner= und Amerikaner=Becher von ordinaerem Glase; eine porzellanfarbe Blumen=Vase, gemahlt und vergoldet; **ordinaere tuerkische Bouteillen mit gepreßten Stoppeln** [wahrscheinlich Flaschen für Wasserpfeifen / Shisha / Nargile oder für Rosenwasser].

Abb. 2011-4/148

Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1839, S. 44
Benedict Vivat, Langerswald, Benedictenthal, Steiermark



Des Herrn Ausstellers Etablissement ist vermöge seiner Lage, von wo aus die **Communication zu Wasser nach der Tuerkei, Griechenland und Italien** ungemein erleichtert ist, von großer Wichtigkeit, und hat auch wirklich in der kurzen Zeit seines thätigeren Betriebes bereits **Bedeutendes** geleistet. Als Anerkennung

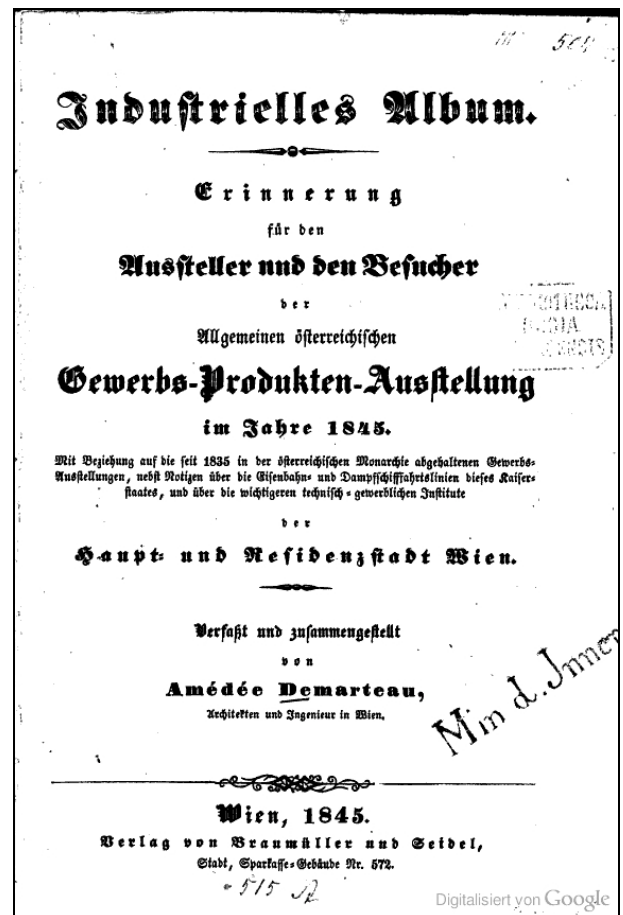
dieses verdienstlichen Wirkens wurde dem Herrn Aussteller die **bronzene Medaille** zugesprochen.

**Auszug aus
Industrielles Album
Erinnerung für den Aussteller
und den Besucher der
Allgemeinen österreichischen Gewerbs-
Produkten-Ausstellung im Jahre 1845 [...]
der Haupt- und Residenzstadt Wien.
Verfaßt und zusammengestellt von
Amédée Demarteau,
Architekt und Ingenieur in Wien.
Wien, 1845
Verlag von Braumüller und Seidel [...]**

**Bibliotheca Regia Monacensis
[<http://books.google.de/books> ...
Digitalisiert von Google]**

Abb. 2011-4/149

Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1845
Titelblatt



**Beilage zur Abtheilung Nr. I.
Die Aussteller der allgemeinen Gewerbsprodukten-Ausstellung für das Jahr 1845 [...], S. 1**

Abb. 2011-4/150
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1845
Beilage, S. 1, Teilnehmer

Beilage zur Abtheilung Nr. I.

Die Aussteller der allgemeinen Gewerbsprodukten-Ausstellung für das Jahr 1845, nach den Lokalitäten und mit Beziehung auf die beigegebenen Pläne, geordnet.

I. Gallerie gegen Norden,
der Stadt gegenüber.

1. Äußere Wand links.
Schafwollwaaren, Teppiche und Kofshaarstücke.

Moro Seb., Schafwollstücke.
Wartenstein, Freiherr v., Schafwollstücke.
Dobhoff Dir. Ant., Freih. v., Thonwaaren.
Karlsh. Kunisch, Graf Heinz. v., Wollstücke.
Schmidl Joseph, Schafwollzeuge.
Maurer Vincenz, do.
Pampisler Mich., Kogen.
Wanitschek Joh., Tuch.
Cassandro Signorini, wollen Decken.
Tartler Mich., Tuch.
t. t. Prov. Straßb.-Verwaltg., div. Schafwollwaaren.
Kammer Fr. G. Jun., Schafwollzeuge.
Gobolschnig Ant., Kofshaagewebe.
Koder Ant. G., do.
Blumenberg Ther. v., Wollstickerei.
Hartmann Heinrich, Teppiche.
Benz Franziska, gef. Fußteppich.
Vebrotky Joh., Fußteppich.
Schmitt Joh., do.
Rosentrang Martin, Carlettin-Maste.
Wollmer H. Wih., Schafwoll- u. Möbelstoffe.
Richtmaner Anna u. Sohn, Teppiche.
Berger Joh., Teppiche.

Haaß Philipp, do.
Dierzer's Joh. Erben do.
Her. Teppichfabrik, t. t. do.
Reithofer Joh. Nep., Kautschukwaaren.

2. mittlere Wand rechts.
Schafwoll- und Seidenwaaren.

Gilcher Theodor, Baumwolle, Gespinnte.
Pollatschek Joh., Schafwollstränge.
Wesnot Joh. u. Stammcrof freres, Möbelstoffe.
Seele H. W., Baum- u. Schafwollwaaren.
Glaser Peter, Seidenzeuge.
Müllers H. F. Witt., Möbelstoffe.
Daumas Alex., Seidenzeuge, Sammt.
Haaß Ph., Seidenwaaren.
Falkenau Adalb., Silberarbeiten.
Grohmann Hieronymus, Schmuckwaaren.
Tibay Samuel, Silberarbeiten.
Robert Franz, Juwelierarbeiten.
Wlaszka u. Comp., Schafwollwaaren.
t. t. Wollzeugmanufaktur in Neugöben.
Hertzsch H. A., Baum- u. Schafwollfabrikate.
Schmitt J. M. sel. Erben, Schafwollwaaren.
Liebig Joh. u. Comp., Schafwollwaaren.
Neubauer's Erben Fr. Hor., Garraabänder.

3. Dazwischen, auf und neben den Tischen.
Vorzellan, Steinzeug, Bronze-Waaren, Goldarbeiten, Weberkämme, Kautschukwaaren und Möbel.

Tisch Nr. 1. Dobhoff Dir. Ant. Freih. v. Thonwaaren u. Ornamente.

1

Digitalisiert von Google

Teilnehmer Abteilung Glaswaren ... 1845, S. 8

3. Dazwischen, auf und neben den Tischen.
Glaswaaren, Kautschukwaaren
(GM = Goldmedaille, BM = Bronzemedaille)
Tisch 1. **Meyr's Neffen, Glaswaaren** **GM**
Tisch 2. **dito** **GM**
Tisch 3. **Vivat Bened., dito** **BM**
Palme Ig. u. C., Luster.
zw. 3-4. **Niklas Jos., Glaswaaren.**
Tisch 4. **Botzenhardt A., dito**
Tisch 5. **dieselbe, dito**
zw. 5-6. Unterreiter Fried., Gemälde aus farbigem Glase.
Tisch 6. **Bigaglia P., Glasflüsse, Emailmosaik ec.** **GM**
Tisch 7. **Reithofer Joh. N., Kautschukwaaren**
Tisch 8. **Harrach Gr. Fr. Ernst, Glasfabrik zu Neuwelt, Glaswaaren** **GM**

Abb. 2011-4/151
Bericht über die Gewerbs=Producten=Ausstellung 1845
Beilage, S. 8, Teilnehmer Abteilung Glaswaren ...

8

V. Quergallerie.
Links gegen die Kartstische.
1. Äußere Wand links.
Chawls.

Berger Joh. senior, Shawls.
Reinhold Wih., do.
Martinet Joh., do.
Berger Eduard do.
Wurde Joh. Sohn, do.
Seifel J. u. Christ. Wämel, Shawls.

2. Mittlere Wand rechts.
Freiherarbeiten, Kämme, Handschuhmacherwaaren, Glascompositionen.

Bratelli Goen di Benedetto, Arbeiten aus Acanturstein.
Feyerer Mich., Handschuhmacherwaaren.
Leicht Alois, „
Kotzbauer J. M., „
Dippel Fried., „
Kruger Gotfr., „
Nowakow Aloisia, „
Boulogne Peter, „
Wriener Joh., „
Koth Felix, feid. Goldbörten.
Jaquemar Franz, Handschuhmacherwaaren.
Unger Ferd., Glascompositionen.
Stenta Alois, Kämme.
Tomnick Joh., Frisurarbeiten.
Wessely Joh. u. Ant., do.
Mieninger Franz, „
Sabartkewicz Joh., „
Fortmüller Heinrich, „
Gugel Christ., „
Wayer Friederike, Haargeflechte.
Wohatti, Kämme.
Matthey J., „
Fischer G., Haargeflechte.

3. Dazwischen, auf und neben den Tischen.
Glaswaaren, Kautschukwaaren.

Tisch 1. Meyr's Neffen, Glaswaaren.
Tisch 2. do. „ do.
Tisch 3. Vivat Bened., do
Palme Ig. u. C., Luster.

Digitalisiert von Google

zw. 3-4. **Niklas Jos., Glaswaaren.**
Tisch 4. **Botzenhardt A., do.**
Tisch 5. **dieselbe, do.**
zw. 5-6. **Unterreiter Fried., Gemälde aus farbigem Glase.**
Tisch 6. **Bigaglia P., Glasflüsse, Emailmosaik ec.**
Tisch 7. **Reithofer Joh. N., Kautschukwaaren.**
Tisch 8. **Harrach Gr. Fr. Ernst, Glasfabrik zu Neuwelt, Glaswaaren.**

4. Mittlere Wand links.
Baumwoll u. Leinwaaren, Baumwoll u. Leinengarne.

Klinghammer Lud., gef. Baumwollgarn.
May Alois u. Gerwenz, Baumwollwaaren.
Ziegler Joh. Ant., ord. Glas tafeln, ungew. groß.
Jillich Alois, geblicktes Leinengarn.
Schneider Franz, Leinwaaren.
Langer Norbert u. Sohn, Leinen- u. Baumwollwaaren.
Schlecha P. A. u. Sohn, Leinwaaren.
Ulrich Fried., „
Legner u. Sohn, Baumwollgarn.
Pauli Joh., Leinwaaren.
Wahlfarth Franz Rud., schief. Gesteinwand.
Brudner Joh., Kämme, Wapens ec.
Siegl Joh. u. Comp., geblickte Leinwand.
Wagner G. M. u. Comp. Leinwaaren.

5. Äußere Wand rechts.
Silber-, Leinen und Seilerwaaren.

Salcher Math., Seiden, Zwirn, Gold u. Silber, Canवास ec.
Rahn Joh. Heinz., Baumwollwaaren, Kleiderzeuge.
Fechner G. M., Kinnon, Tarlatan, Organin.
Jäger Franz, Silberwaaren.
Lennit Martin „
Augustin Joh. „
Wulfchek u. Straß „
Lindhuber Ant. „
Antonini Giacomo, Seggelenwand.
Kohl August, Seilerwaaren, Dampfgetriebe.
Finger Joh. Leinwaaren.
Wajzel Georg, Baumwollgewebe.
Mailänder freiwillige Arbeitshaus, Tischzeuge.
Grillmayer Joh., Baumwollwaaren u. Garne.



Anmerkungen

Fuß / Zoll = Wiener Fuß ca. 0,32 m, 1 Fuß = 12 Zoll
1 Schuh = 1 Fuß

Girandole = **Kandelaber**, dessen funkelnde Kristallgehänge an die sprühenden Feuerfarben des Feuerwerks erinnern. Später wurden auch **Leuchter** aus Silber oder Bronze mit rundum angeordneten Armen Girandole genannt. [www.beyars.com/kunstlexikon/...]

Tischleuchter (Leuchter) mit mehreren geschwungenen Armen. Die Arme können einzeln abgenommen werden. In den einzelnen Tüllen lassen sich die Kerzen einzeln einfügen. Die Girandole ist eine französische Erfindung des **Rokoko** und verdrängte den schweren Tischkandelaber. [www.beyars.com/lexikon/lexikon_18]

Gulden Conventions=Münze / C.M. = galt zeitweise in Österreich und Bayern: Um der ständigen Gefahr von Münzverschlechterungen zu begegnen und die Währung zu vereinheitlichen, setzte Kaiserin Maria Theresia (reg. 1740-1780) **1750** einen neuen Münzfuß fest. Der 20-Gulden-Fuß bestimmte, dass aus **1 Kölner Mark 20 Gulden** [fl] oder 10 Taler zu prägen waren, aus **1 Wiener Mark 24 Gulden** oder 12 Taler. Die „Conventions-Münzen“ („C.M.“) blieben **bis 1858 gültiges Zahlungsmittel**. Im alltäglichen Geldverkehr hatte der „Conventionszwanziger“ (20 Kreuzer) die beherrschende Stellung; die Hauptmünze war der Taler. Maria Theresia ließ die Hälfte der Münzen mit dem Portrait ihres Gemahls Franz Stephan von Lothringen ausprägen, nach dessen Tod 1765 trug je ein Drittel der Münzen das Bild Maria Theresias, Franz Stephans und des Mitregenten Josef II. (reg. 1764-1790). Berühmteste Münze dieser Epoche wurde der **Maria-Theresien-Taler**, ein Zwei-Gulden-Stück, das sich im Levante-Handel besonderer Beliebtheit erfreute und in den arabischen Ländern und Abessinien bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs im Umlauf blieb.]

Moulée = geformt, in eine Form gepresst
s. PK 2001-3, Anh. 02, MB Launay, Hautin & Cie. 1841
s. PK 2001-5, Anh. 04, MB Launay, Hautin & Cie. 1840

Lobmeyr = PK 2006-3, S. 124 ff.:

Bericht über die zweite allgemeine österreichische Gewerbs-Producten-Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840, S. 37 u. 38, Glaswaren und Arbeiten in Glas [Neuwirth 1999, S. 112 f.]

Exp. Nro. 550. Joseph Lobmeyr, Inhaber einer Glasfabrik zu Marienthal, Slavonien, betreibt die vor 3 Jahren übernommene Fabrik nunmehr in solcher Ausdehnung, dass sie unter die bedeutendsten im Königreiche Ungarn gezählt werden kann. Außer gewöhnlichem Hohl- und Tafelglase, wird in derselben auch Krystall- und Farbglas verfertigt.

Vorzüglich aber **hat der Herr Aussteller sein Augenmerk auf gepreßtes Glas gerichtet**, und zu diesem Behufe nicht nur mehrere Reisen nach Frankreich gemacht, sondern sich auch Arbeiter von daher nebst einer bedeutenden Anzahl von messingenen Formen und den, zu deren Gebrauche nöthigen Apparaten und Maschinen verschafft.

Durch diese Hilfsmittel und durch mehrere Verbesserungen in dem früheren Verfahren ist es dem Herrn Aussteller **gelingen, die Fabrication des gepreßten Glases im Großen auszuführen**, wozu er durch den bedeutenden Absatz desselben nach der Türkei Aufforderung erhielt. Das Bemahlen des gepreßten Glases bewirkt Herr Aussteller mit Schmelzfarben, welche eingebrannt werden.

[...]

Der Herr Aussteller hat sich durch sein reges Bestreben die Glas-Fabrication in dem Königreiche Slavonien, wo nur wenige Gewerbsthätigkeit herrscht, in Aufnahme zu bringen und durch die **Einführung der Erzeugung gepreßter Gläser**, in welcher er sehr Preiswürdiges liefert, ein Verdienst erworben, wegen dessen ihm eine ehrenvolle Erwähnung nicht versagt werden konnte.

Pacht der Fabrik von Marienthal in Slavonien 1837 [Neuwirth 1999, S. 104 ff.]

Errichtung einer Fabrik in Zvečevo 1841 [Neuwirth 1999, S. 120 ff.]

Reise nach Zvečevo 1850 - Klage gegen Hondl [Neuwirth 1999, S. 173 f.]

Vergleich mit Hondl 1857 [Neuwirth 1999, S. 212 f.]

Abb. 2002-2/134

Ausstellungskatalog Biedermeier in Kroatien, Einband Museum of Arts and Crafts, Zagreb, Kroatien, 1997 und National Gallery, Ljubljana, Slovenien, 1998 aus www.mu.hr/bider (2002!)



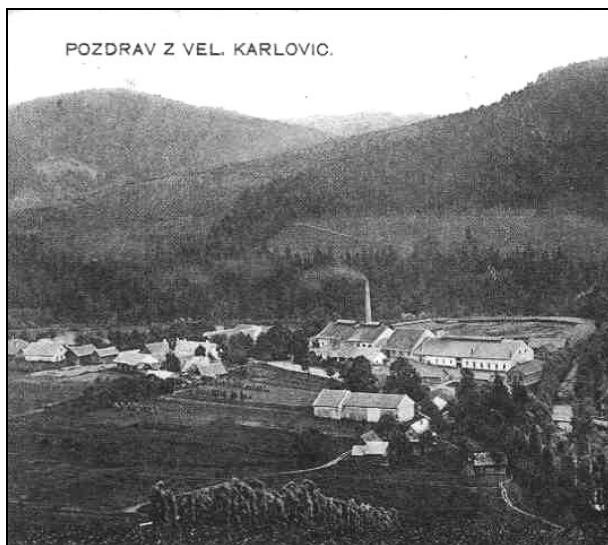
PK 2003-1, SG: Joseph Lobmeyr befasste sich mindestens seit **1840** mit der Herstellung von Pressglas und unternahm dazu Reisen nach Frankreich [Neuwirth 1999, S. 117, 120]. Eine erste Reise unternahm er wahr-

scheinlich 1836, wo er um eine Reisegenehmigung für Paris nachgesucht hatte. [Neuwirth 1999, S. 14] Damals könnte er erstmals Pressglas von Baccarat und St. Louis bei Launay, Hautin & Cie. kennen gelernt und nach Wien zurück gebracht haben.

PK 2006-3, SG: Es gab mehrere Gründe dafür, dass die Versuche von Josef und Ludwig Lobmeyr von 1837 bis 1850/1857 in zwei eigenen Glashütten in Slawonien Glas und Pressglas herzustellen, **keinen Erfolg** hatten. **Ein technischer Grund dafür war, dass die in Böhmen verwendeten Glasmassen zum Pressen nicht geeignet waren.** Auch die Adolfovahütte in Winterberg [Adolfova hut, Vimperk] von Meyr hatte ihre Versuche um 1840 bereits wieder aufgegeben. Glashütten im Kaiserreich Österreich-Ungarn außerhalb Böhmens wurden um 1850 grundsätzlich von „Glasmachermeistern aus Böhmen und Bayern“ [Juras 1997] geführt, lokale Glasmacher mussten erst angelernt werden. Der zweite wichtige Grund war wohl, dass **Dragutin Sigmund Hondl**, dem Lobmeyr die Leitung der Glashütten anvertraut hatte, mindestens ein Gauner war, wenn nicht ein Betrüger. Da die beiden Glashütten von Wien aus nur mit abenteuerlichen Reisen erreichbar waren und damit unkontrollierbar waren, wurden sie von Ludwig Lobmeyr **1849 bzw. 1857 aufgegeben.**

Abb. 2002-4/189

Glaswerk Františćina hut, Velké Karlovice, S. Reich, um 1900
 „Pozdrav z Vel. Karlovic“ [Gruß aus Groß-Karlowitz]
 Mariánská hut muss weiter links außerhalb des Bildes (östlich) und näher am Jawornik-Gebirge gelegen haben
 die Františćina hut wurde 1826 gegründet, die Mariánská hut um 1862, sie wird also größer und moderner gewesen sein
 hinter den Bergen liegt die Slowakei
 aus Valašsko 2000, S. 19



Zur wirtschaftlichen und politischen Lage in **Kroatien** um 1850 s. **PK 2002-2, SG, Anmerkungen ...**, S. 59 f.
 Zum **Glasexport ins Osmanische Reich** s. **PK 1999-1.**

Nach dem Bericht über die zweite allgemeine österreichische Gewerbs-Producten-Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840, muss es trotz aller Probleme in Marienthal gelungen sein, von **1837 bis 1840 viele Pressgläser** herzustellen und im Kaiserreich Österreich-Ungarn und im Herrschaftsbereich der Osmanen zu verkaufen. Der Bericht von 1840 kann sich nur auf **Marienthal** beziehen, da die Glashütte in **Zvečevo** erst **1841** gepachtet wurde.

Auch in **Zvečevo** wurde **Pressglas** hergestellt: Juras 1997: „Die Glasfabrik in Zvečevo wurde 1842, ein wenig später als in Osredek, durch den wohlbekannten Wiener Glasmacher [glass maker] Joseph Lobmeyr und Dragutin Sigmund Hondl gegründet, der die Glaswerke in Jankovac besaß. Die Glasfabrik Zvečevo machte sehr reines geschliffenes oder **gepresstes Glas** in verschiedenen Formen und für unterschiedliche Zwecke.“

Marienthal wurde **1849** von Lobmeyr aufgegeben, von Hondl aber weitergeführt, Ende bisher unbekannt [Neuwirth 1999]. Die Glashütte **Zvečevo** war bis **1904** in Betrieb [Juras 1997]. In einer Ausstellung „Biedermeier in Croatia“ im Museum of Arts and Crafts in Zagreb, Kroatien, 1997 konnten mehrere traditionell hergestellte, geblasene und geschliffene Gläser von Lobmeyr / Hondl gezeigt werden. (siehe PK 2002-2, Juras, Biedermeier-Glas in Kroatien, und PK 2002-4, SG, Gläser aus der Glashütte Zvecevo von Joseph Lobmeyr und Dragutin Sigmund Hondl ...)

Nach den im Grunde misslungenen Versuchen, im Kaiserreich um 1840/1850 Pressglas herzustellen, wurde erst ab **1873** von **S. Reich & Co.** in Nordostmähren wieder erfolgreich Pressglas höchster Qualität hergestellt. Siehe dazu PK 2006-2, Zuckerkoffer Kaiser Franz Joseph I. 1873. Die Glashütte **Mariánská hut'** lag ähnlich wie Zvečevo am Ende eines Tales im Grenzgebirge Mähren / Slowakei.

Von Neuwirth werden in ihrem Buch mehrere Papierschnitte von gepressten bzw. press-geblasenen Gläsern publiziert - wahrscheinlich gibt es im Archiv Lobmeyr noch viele weitere. (siehe PK 2003-1, Abb. 2003-1/016 - /022)

PK 2006-3, SG: Von diesen Pressgläsern wurde bisher kein einziges gefunden!

Der Fußbecher von Herrn Vogt ist das erste Pressglas, das mit großer Sicherheit Lobmeyr in Marienthal zugewiesen werden kann!

Gleichzeitig dürfte es eines der ersten Pressgläser mit einer Art „Weinlaub“-Motiv gewesen sein.

Zu Lobmeyr siehe unter anderem auch:

PK 1998-2 Billek, Die Vielfalt des Weinlaub-Motivs

PK 1999-1 Rath, Glashandlung J. & L. Lobmeyr, Wien; Auszug aus "J. & L. Lobmeyr. 150 Jahre"

PK 1999-1 Schmidt, J. & L. Lobmeyr, Marienthal, Slavonien;

Auszug aus Schmidt, "100 Jahre österreichische Glaskunst. Lobmeyr 1823-1923"

PK 1999-1 SG, Glashütten in Slawonien und der Glasexport in das Osmanische Reich

- PK 1999-5 SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche; Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 und 2 (uran-farbener Handleuchter Meyr)**
- PK 1999-5 Spillman, Amerikanisches Pressglas in Wien; Abdruck aus Glass Club Bulletin 183 s.a. zur Geschichte des Fabriksprodukten-Kabinetts**
- PK 2002-2 Juras, Biedermeier-Glas in Kroatien [Bidermajersko Staklo u Hrvatskoj]**
- PK 2002-2 SG, Wo lagen die ungarischen Glaswerke?**
- PK 2002-3 Stopfer, SG, Ausstellung "Die Kunst des Glaspressens. 175 Jahre Pressglas". J. & L. Lobmeyr, Wiener Glasmuseum - Galerie Lobmeyr, Wien 1992**
- PK 2002-4 SG, Gläser aus der Glashütte Zvečevo von Joseph Lobmeyr und Dragutin Sigmund Hondl in Slawonien sowie aus den Glashütten Ivanovo Polje und Osredek bei Samobor**
- PK 2003-1 Neuwirth, Zu den Glashütten Marienthal und Zvečevo in Slawonien von Joseph Lobmeyr Auszug aus Neuwirth, Schöner als Bergkristall - Ludwig Lobmeyr, Wien 1999**
- PK 2003-1 SG, Zum 3. Mal der Teller mit Ranken, Rauten, Blumen u. Sablée, Baccarat 1840 (Lobmeyr)**
- PK 2003-4 SG, Neues von der Glasfabrik Lobmeyr - Hondl, in Zvečevo, Slavonien, 1848 Ein Service für Erzherzog Stephan als „Proben slawonischer Glasfabrikation“**
- PK 2006-1 Dubbi, Frisch Gepresstes - Frühes Pressglas, 1830 - 1860, aus der Glassammlung des Technischen Museums Wien (TMW)**
- PK 2006-3 Vogt, SG, Bisher das einzige Pressglas von Lobmeyr: Fußbecher mit Blätterkranz und Goldrand, Blätter goldgelb lasiert, wohl Joseph Lobmeyr, Marienthal in Slavonien, 1837-1849**
- PK 2007-1 SG, Technisches Museum Wien, Virtuelle Ausstellung Pressgläser“, 2006 / 2007**
- PK 2007-1 Vogt, SG, Zur „Virtuellen Ausstellung Pressgläser“, Technisches Museum Wien, 2007**
- PK 2008-2 SG, Krug der Glashütte Zvečevo von Joseph Lobmeyr Wien, um 1850 Karaffe der Glashütte Osredek bei Samobor, um 1860**
- PK 2009-1 Vogt, SG, Pressgläser mit farbig gebeizten Mustern, Baccarat 1840, Lobmeyr 1837-1849**
- PK 2009-3 Vogt, SG, Becher aus Opalinglas mit Girlande aus Eichenblättern und Eicheln, wohl Joseph Lobmeyr, Marienthal in Slavonien, 1837-1849**

WEB Lobmeyr

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-lobmeyr-hondl-1848.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/neuwirth-lobmeyr-zvecevo.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-teller-baccarat-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-glaswerke-ungarn.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-juras-biedermeierglas-kroatien.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-vogt-lobmeyr-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-lobmeyr-becher-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-lobmeyr-becher.pdf

Buquoy:

(alle Artikel auch in [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/ ...](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/...) und ... [archiv/pdf/ ...](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/...))

- PK 2002-4 SG, Nové Hradý [Gratzen], die Grafen von Buquoy und gepresste Gläser**
- PK 2002-4 SG, Die Glashütten der Grafen von Buquoy um Nové Hradý [Gratzen]**
- PK 2002-4 SG, Zeittafel Herrschaft und Glashütten der Grafen von Buquoy, Nové Hradý und Glasmacher Meyr (Lněničková 1995: Joseph und Johann Meyr)**
- PK 2002-4 SG, Pressgläser aus Böhmen - von Stölzle in Georgenthal, von Rindskopf oder Inwald in Teplitz oder von Reich oder Schreiber in Mähren?**
- PK 2002-4 Klofác, SG, Pressglas der Glashütte Georgenthal der Grafen von Buquoy bzw. Stölzle**
- PK 2011-3 Hirsch, Die Erfindung des böhmischen Kristallglases. Ein Beitrag zur Geschichte der Glasindustrie auf der Buquoy'schen Herrschaft Gratzen in Südböhmen**
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-adler-georgenthal.pdf

WEB Harrach:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schale-delphin-meyr.pdf (Harrach)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-harrach-kreuze.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1992-harrach.pdf



WEB Meyr:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schale-delphin-meyr.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-vogt-model-glas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tmw-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-vogt-meyr-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-zaloha-sumava.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-peltonen-teller-meyr.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-privileg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-beschwerde.pdf

WEB Vivat:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf
 Guß, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschegg, Parlow, Hart und Vivat
 im 19. Jhdt. im Herzogthum Steyermark [heute Österreich und Slowenien]
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf

Ausstellungen etc.

(alle Artikel auch in www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/ ... und ... [archiv/pdf/](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/) ...)

- PK 2004-1 Anhang 20, Reich, Die Hohl- und Tafelglas-Industrie Oesterreichs**
- PK 2010-3 Anhang 02, Schmitz, Bericht der allerhöchst angeordneten Königlich-Bayerischen Ministerial-Commission über die im Jahre 1834 aus den 8 Kreisen des Königreichs Bayern in München stattgehabte Industrie-Ausstellung (Auszug)**
Schmitz, Bemerkungen über die Glasfabrikation in Bayern, in besonderer Beziehung auf die Münchener Industrie-Ausstellung 1834 ... München 1835
Literaturangaben / Hinweise auf verwandte Artikel der PK
 Dingers Journal 1834, Ueber die 1834 zu München gehaltene Industrieausstellung
 Dingers Journal 1834, Ansichten verschiedener französischer Fabrikanten über den gegenwärtigen Zustand ihres Industriezweiges in Frankreich und über die Folgen der Aufhebung des Prohibitivsystemes für ihre Fabriken 1834
 Kunst- und Gewerbe-Blatt 1835, Ueber die Krystallglas-Fabrikation in Frankreich 1834
 Schmitz, Thonwaaren- und Glasfabrikation in Bayern 1836 (Auszug)
 Kreutzberg, Bericht der delegierten Commission über die Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1849 - Die Glasfabrication in Frankreich
 NN., Die Glas-Industrie in Belgien, England, Frankreich und Böhmen im Jahre 1851
- PK 2011-4 Amtliche Einladung zur zweyten allgemeinen Gewerbs=Producten=Ausstellung Wien 1839 (Auszug aus Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit und politische Gesetzeskunde, Wien 1839)**
- PK 2011-4 SG, Bericht über die zweite allgemeine oesterreichische Gewerbs=Producten=Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840 (Auszug)**
Beilage zur Abtheilung Nr. I., Die Aussteller der allgemeinen Gewerbsprodukten-Ausstellung für das Jahr 1845 (Abteilung Glaswaren)
- PK 2011-4 Demartea, Industrielles Album ... Gewerbs-Produkten-Ausstellung Wien 1845 (Auszug)**
- PK 2011-4 Mattes, Es begann vor 160 Jahren: Briefbeschwerer mit Millefiori von Pietro Bigaglia**
Dritte Österreichische Gewerbeausstellung Wien 1845



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/

[pk-2010-1w-11-evert-maehren-glasfabrikation-1866.pdf](#)
[pk-2010-1w-11-keess-maehren-glasfabrikation-1824.pdf](#)
[pk-2004-1w-20-reich-glasindustrie-1898.pdf](#)
[pk-2010-2w-bericht-glasfabriken-wien-1845.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-schmitz-bericht-bayern-glasindustrie-1834.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-schmitz-bemerkungen-bayern-glasindustrie-1834.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-schmitz-thonwaaren-bayern-glasindustrie-1834.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-bayern-zoelle-poschinger-1828.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-dingler-bayern-glasindustrie-1834.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-belgien-glasindustrie-1851.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-frankreich-glasindustrie-1834.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-frankreich-glasindustrie-1849.pdf](#)
[pk-2010-3w-02-belgien-glasindustrie-1851.pdf](#)
[pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf](#)
[pk-2011-1w-dingler-boehmen-1829.pdf](#)
[pk-2011-1w-dingler-bayern-1835.pdf](#)
[pk-2011-1w-dingler-kreuzberg-boehmen-1836.pdf](#)
[pk-2011-1w-frankreich-glasindustrie-1844.pdf](#)
[pk-2011-1w-turgan-raabe-rive-de-gier.pdf \(1870\)](#)
[pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf](#)
[pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf](#)
[pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf](#)